

## Veranstaltungsort

Deutscher Städtetag  
Geschäftsstelle Gereonshaus  
Gereonstraße 18–32  
50670 Köln



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Kölner Hauptbahnhof (Fußweg ca. 10 Minuten) oder  
U-Bahn Haltestelle „Appellhofplatz/Zeughausstraße“  
(Linie 5,16,18) (Fußweg ca. 5 Minuten)

### Anreise mit dem PKW

Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort sind nicht vorhanden. Fußläufig erreichbar ist das Parkhaus Börsenplatz und An der Börse.

### Anmeldung

Anmeldung bitte per E-Mail an:

[tagung-bbsr@koelninstitut-ipek.de](mailto:tagung-bbsr@koelninstitut-ipek.de)

unter Angabe von Namen, Unternehmen/Institution  
und Telefonnummer bis zum **20. August 2012**

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Zahl der Plätze ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Sie werden mit einer gesonderten Anmeldebestätigung zwei Wochen vor der Tagung benachrichtigt.

## Organisation



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



### Veranstalter

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)  
in Kooperation mit der Stadt Köln  
mit Unterstützung des Deutschen Städtetages

### Konzept, Organisation und Durchführung

 **koelnInstitut iPEK**

koelnInstitut iPEK  
[www.koelninstitut-ipek.de](http://www.koelninstitut-ipek.de)  
Tel.: 0221 99 10 253  
E-Mail: [tagung-bbsr@koelninstitut-ipek.de](mailto:tagung-bbsr@koelninstitut-ipek.de)

## Impressum

### Herausgeber

© 2012  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt-  
und Raumforschung (BBSR) im  
Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung (BBR)  
Deichmanns Aue 31–37  
53179 Bonn

### Druck

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



# Neues Wohnen in Genossenschaften

Regionale Fachtagung am  
11. September 2012, 11:00 Uhr in Köln

Diese Fachtagung zum Internationalen Jahr  
der Genossenschaften wird in Kooperation  
mit der Stadt Köln und mit Unterstützung des  
Deutschen Städtetages veranstaltet.

## Neues Wohnen in Genossenschaften

Bestehende Wohnungsgenossenschaften besinnen sich zunehmend auf den ursprünglichen Genossenschaftsgedanken und erproben dabei ungewohnte Wege. Gleichzeitig sehen immer mehr neue Wohnprojekte die Genossenschaft als geeignete Rechtsform, um ihre individuellen Wohn- und Lebensvorstellungen zu realisieren. So ist neben innovativen Projekten in bestehenden Genossenschaften auch die Gründung junger Genossenschaften – mit dem Ziel, gemeinschaftliche Wohnformen zu realisieren – verstärkt zu beobachten. Was die Akteure verbindet, ist die Rückbesinnung auf die solidarischen und demokratischen Grundprinzipien von Genossenschaften, die neben einer qualitätsvollen Wohnraumversorgung auch die Übernahme sozialer Verantwortung ermöglichen.

Die Fachtagung gliedert sich in eine Reihe von unterschiedlichsten Aktivitäten und Veranstaltungen zum *Internationalen Jahr der Genossenschaften* ein und richtet sich sowohl an Vertreter der Wohnungsgenossenschaften als auch an Vertreter der Kommunen, der Forschung und der Projektentwicklerszene. Ziel der Veranstaltung ist es, einen ersten regionalen und interdisziplinären Dialog zwischen Fachleuten anzustoßen, die Thematik (noch) stärker in den öffentlichen Fokus zu nehmen, den Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und ggf. neue Genossenschaftsmodelle zu initiieren.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Ergebnisse der aktuell laufenden Studie „Mehrgenerationenwohnprojekte in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft“ vorgestellt. Darüber hinaus werden neben gemeinschaftlichen Wohnprojekten in neu gegründeten Genossenschaften auch Wohnprojekte in bestehenden Genossenschaften präsentiert und diskutiert. Einen weiteren Themenschwerpunkt bilden die kommunalen Rahmenbedingungen zur Unterstützung gemeinschaftlicher und genossenschaftlicher Wohnprojekte. Hierbei ist die Frage zu erörtern, was Kommunen und Wohnungsgenossenschaften leisten und welche Voraussetzungen die Umsetzung genossenschaftlicher Wohnprojekte begünstigen können.

## Programm

**Moderation:** Angelika Simbriger, koelnInstitut iPEK

ab 10:30 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros – Kaffeebar

11:00 Uhr Begrüßung  
*Rolf Müller*  
Leiter Gruppe Wohnungswesen, BBSR

11:20 Uhr Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt  
Mehrgenerationenwohnen in der Rechtsform  
der Genossenschaft  
*Verena Stauber mann, BBSR*

### Themenblock Gemeinschaftliche Wohnprojekte in neuen Genossenschaften

11:50 Uhr Praxisbeispiel  
Wohn-Raum eG Bochum  
Wohnprojekt das buntStift  
*Monika Pannitschka*

### Themenblock Neues Wohnen in alten Genossenschaften

12:35 Uhr Gemeinschaftliches Wohnen in  
Wohnungsgenossenschaften  
Ergebnisse einer vom VdW beauftragten  
InWIS-Studie sowie Positionierung des VdW  
zur Kooperation von Genossenschaften und  
Wohngruppenprojekten  
*Alexander Rychter*  
Verbandsdirektor VdW RW

13:00 Uhr Mittagspause mit kleinem Imbiss

13:45 Uhr Praxisbeispiel  
Wir wohnen anders, Dortmund  
*Franz-Bernd Große-Wilde*  
Spar- und Bauverein eG  
Wohnprojekt Wir wohnen anders

### Themenblock Kommunale Rahmenbedingungen

14:30 Uhr Gemeinschaftliches Wohnen in Köln  
*Jürgen Roters*  
Oberbürgermeister der Stadt Köln

14:45 Uhr Kommunale Unterstützungsstrukturen  
für Wohnprojekteinitiativen und Nutzer-  
genossenschaften  
*Gregor Jekel*  
Deutsches Institut für Urbanistik

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Genossenschaften als Baustein der  
städtischen Wohnraumversorgung  
*Henriette Reker*  
Dezernentin für Soziales, Integration und  
Umwelt der Stadt Köln

16:15 Uhr **Streitgespräch**  
Soziale Verantwortung im Veedel –  
Wohnungsgenossenschaften als  
Garanten für soziale Nachhaltigkeit  
Podiumsdiskussion mit Öffnung ins Plenum  
*Martin Frysch*  
GWG Köln-Sülz eG  
*Franz-Bernd Große-Wilde*  
Spar- und Bauverein Dortmund eG  
*Gregor Jekel*  
Deutsches Institut für Urbanistik  
*Jochen Ott*  
Stellvertretender SPD Fraktionsvorsitzender  
*Michael Schleicher*  
Wohnungsamt Stadt Köln

17:15 Uhr Resümee

ab 17:30 Uhr Ausklang bei Kölsch